

in Zusammenarbeit mit dem
Elisabethenstift Lauingen


Thomashilfen



Die Matratze mit
MiS Micro-Stimulation ist
so breit, dass die Bewohner ohne
Fixierungen betreut werden können.



In der Matratze sind die seitlichen
Federungselemente und die Flügel-
federung integriert.



Die Bodenpflege als „Kuschelecke“:
Die Bewohnerin fühlte sich
deutlich erkennbar wohler.



Die Flügel Federn sorgen für eine
nahezu perfekte Druckverteilung und
ergonomische, schmerzfreie Lagerung.

ThevoFloor – Bodenlagerungs-System

- statt freiheitsentziehender Maßnahmen
- KEINE Fixierungen mehr notwendig
- kombiniert Bodenlagerung & MiS Micro-Stimulation®

ThevoFloor – Bodenlagerung statt freiheitsentziehender Maßnahmen

Eine gemeinsame Entwicklung des Elisabethenstiftes in Lauingen und der Firma Thomashilfen vereint die zwei Konzepte der Bodenlagerung und der Microstimulation zu einem innovativen Verfahren in der Pflege.

Anlass für die Überlegungen eines Bodenpflegesystems war eine Pflegevisite im Elisabethenstift (Lauingen), in der über die Notwendigkeit von freiheitsentziehenden Maßnahmen diskutiert wurde. Sturzgefährdete Bewohner waren derart unruhig, dass Fixierungen in den normalen Pflegebetten beantragt werden sollten. Ziel war eine drastische Reduktion dieser Fixierungen UND die Verhinderung von Stürzen. Besonders im Blick waren: Bewohner mit Demenz, Chorea Huntington oder beispielsweise Korsakow-Patienten. Diese Bewohner wurden bisher in Sorge, dass sich diese Patienten bei einem Sturz verletzen, in scheinbar sicherer Umgebung „verwahrt“. Die enormen Einbußen der Lebensqualität mussten hingenommen werden. Tests mit einfachen Schaummatratzen auf dem Fußboden ergaben zwar eine reduzierte Sturzgefahr, die Liege- und Schlafqualität war allerdings nicht ausreichend. Luftfeuchtigkeit konnte nicht abtransportiert werden, die Elastizität war nicht ausreichend.

Zusammen mit Thomashilfen ist daraus das ThevoFloor-System entstanden. Kernstück des Systems liegt im Inneren: das Zusammenspiel vieler Flügelfedern der eingebauten Unterfederung, die selbst kleinste Bewegungen des Liegenden in mikrofeine Gegenbewegungen verwandeln. Durch diese Mikrostimulation gewinnt der Körper an Wahrnehmungsimpulsen und an Orientierung. Der Patient fühlt sich wohl und geborgen. Durch den Luftraum unter der Schaummatratze kann außerdem ein optimales Bettklima erreicht werden. Der Luftaustausch sorgt für einen Abtransport der Feuchtigkeit. Eine über Eck verbundene Wandpolsterung ergänzt das System.

Erfahrungen mit ThevoFloor:

- KEINE Fixierungen mehr notwendig
- weniger Schwitzen, kein zusätzlicher Kleiderwechsel am Tag
- weniger Lagerungen notwendig, Microstimulation fördert die Microbewegungen
- sichtliches Wohlfühlen
- Reduzierung der Medikamente (gegen Schwitzen und Schmerzen)
- ausreichend Platz für Krankengymnastik und kinästhetische Bewegungsübungen
- neue visuelle und sensorische Reize in gewohnter Umgebung



Auch die Skepsis der pflegerischen Mitarbeiter konnten bezüglich der erschwerenden Position der Bewohnerin ausgeräumt werden, da die Gesamtsituation sich so enorm gewandelt hatte, dass die schwierigen Pflegesituationen deutlich weniger wurden.

FAZIT: Es war erstaunlich, wie entspannt die Bewohner auf dem Bodenpflegesystem lagen, wie sich der Muskeltonus reduzierte, wie durch minimale Bewegungen das Dekubitusrisiko abnahm. Und: Es gibt endlich eine Möglichkeit, auf Fixierungen zu verzichten.

Bremervörde / Lauingen 01.03.2013